

Gemeindeversammlung vom 27. November 2019

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

B Schulgemeinde

1 Finanzen

Budget 2020 inklusive Globalbudget aller Stufen **Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss**

Aufwand und Ertrag

Basierend auf der Finanzplanung geht die Schulpflege von einem 100%igen ordentlichen Steuerertrag von CHF 26.863 Mio. (Vorjahr: CHF 27.625 Mio.) aus. Das bedeutet bei einem Steuerfuss von 63% (Vorjahr 63%) einen ordentlichen Steuerertrag von CHF 16.923 Mio. (Vorjahr CHF 17.404 Mio.). Das Budget 2020 weist einen Aufwand von CHF 22.002 Mio. (Vorjahr: CHF 20.973 Mio.) sowie einen Ertrag von CHF 22.032 Mio. (Vorjahr: CHF 20.352 Mio.) aus und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.030 Mio. (Vorjahr: Aufwandüberschuss von CHF 0.621 Mio.) ab.

Im Budget der Schulgemeinde 2020 sind erstmals Einlagen in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 0.150 Mio. enthalten. Diese dient der Stärkung des Eigenkapitals.

Globalbudget alle Schulen

Der beantragte Netto-Globalkredit 2020 für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden beträgt CHF 8.981 Mio. (2019: CHF 8.483 Mio.). Der von der Lehrerschaft beeinflussbare Anteil beträgt CHF 0.804 Mio. (ca. 9.0%).

Investitionen

Es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2.487 Mio. (Vorjahr: CHF 6.657 Mio.) vorgesehen. Darin enthalten ist ein Teilbetrag in der Höhe von CHF 2.140 Mio. des Gesamtkredites für den Neubau Kindergärten und Tagesstrukturen Schulhaus Lätten (Vorjahr: 5.800 Mio.). Der Restbetrag entfällt auf Ersatz von Mobiliar, Ersatz von Reinigungsmaschinen, den Planungskredit Schulinfrastruktur und die Absturzsicherung beim Schulhaus Lätten.

Finanzplanung 2019 - 2023

Wie dem Finanzplanung 2019 bis 2023 (Version vom 3.10.2019) entnommen werden kann, zeigt der laufende Haushalt 2019 im Gegensatz zum Vorjahr einen höheren Selbstfinanzierungsanteil von 6.5%, was vor allem durch die Erhöhung des Steuerfusses um 7 Prozentpunkte und den kantonalen Ressourcenausgleich bedingt ist. Um eine ausgeglichene Erfolgsrechnung gewährleisten zu können, wird für 2020 mit einer Beibehaltung des erhöhten Steuerfusses gerechnet. Die Selbstfinanzierung wird planmässig bis 2023 auf 2.383 Mio. ansteigen. Die hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen während des Planungszeitraums von 18.789 Mio. können bis 2023 im Durchschnitt nur zu 46% selbstfinanziert werden. Die Nettoschuld steigt von CHF 5.380 Mio. bis Ende Planungsperiode 2023 auf CHF 10.082 Mio.

Damit wird zum Ende der Planungsperiode eine Nettoschuld pro Einwohner von CHF 1'102 prognostiziert.

Der Plan sieht vor, dass der angestrebte minimale Selbstfinanzierungsanteil von 9.9% bis 2023 erreicht wird (Ziel: 10%-20%). Hierfür sollten die Ertragsüberschüsse als Einlage in die finanzpolitische Reserve verwendet werden. Falls jedoch die Verschuldung auf über CHF 2'000/Einwohner ansteigen sollte, müsste aufgrund der Schuldenbremse der Selbstfinanzierungsgrad zwingend 50% betragen. Sollte dies durch aufwandseitige Einsparungen nicht erreicht werden, ist mit weiteren Steuererhöhungen zu rechnen.

Wichtige Kennzahlen aus dem Finanzplan für die Jahre 2019-2023:

Kennzahlen	2018 (Definitiv)	2019 (vorauss.)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)
Selbstfinanzierungsanteil	-6.3%	6.5%	5.9%	7.3%	8.4%	9.9%
Selbstfinanzierungsgrad	-24%	20%	52%	121%	96%	39%
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.4%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.3%
Eigenkapital [Mio CHF]	7.186	9.621	9.801	10.429	11.098	12.174
Investitionsanteil	20.3%	25.4%	10.7%	6.2%	8.7%	22.0%
Nettovermögen/-schuld [CHF / Einwohner]	-205	-615	-742	-701	-703	-1'102

Quelle: Finanzplan 2019 – 2023 (def. Variante vom 3.10.2019)

Steuerfuss

Der Steuerfuss wird bei 63% belassen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Schulgemeinde Fällanden geprüft:

- Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

○ Erfolgsrechnung:	Aufwand	CHF	22.002 Mio.
	Ertrag	CHF	22.032 Mio.
	Ertragsüberschuss	CHF	0.030 Mio.
○ Investitionsrechnung:	Ausgaben	CHF	2.487 Mio.
	Einnahmen	CHF	0.000 Mio.
	Nettoinvestition	CHF	2.487 Mio.
○ Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag		CHF	26.863 Mio.
○ Eigenkapitalzunahme		CHF	0.150 Mio.

Ergebnis der Prüfung und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

Nach der Steuerfusserhöhung und dem prognostizierten kantonalen Ressourcenausgleich von CHF 2.204 Mio. weist die Schule im Gegensatz zu den Vorjahren ein ausgeglichenes Budget auf. Sie kann aber nach wie vor zu wenig Reserven für die anstehenden hohen Investitionen bilden.

In Anbetracht der weiterhin steigenden Schülerzahlen bei tendenziell sinkender Steuerkraft sowie der langfristig anstehenden Investitionen der Schulgemeinde bezüglich ihrer Liegenschaftenstrategie sind die bestehenden Herausforderungen aus finanzpolitischer Sicht noch nicht bewältigt.

Erfreulich ist, dass auf Anregung der RPK die Steuerbezugsprovision mit Wirkung ab dem Jahre 2020 neu gemäss den tatsächlich anfallenden Kosten festgelegt wird; diese wird künftig keine Gewinnmarge mehr beinhalten. Als Berechnungsbasis für die Budgetierung wurden die effektiven, durch die Revisionsstelle Revipro AG geprüften Zahlen der Rechnung 2018 verwendet. Ausserdem hat die politische Gemeinde den internen Zinssatz für langfristige Darlehen von 1% auf 0.75% gesenkt.

Ergebnis Prüfung Budget 2019 (inklusive Änderungen gemäss GV vom 27. März 2019)

Die Rechnungsprüfungskommission bestätigt, dass die Budgetanpassungen gemäss Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 entsprechend umgesetzt wurden (Budget mit Veröffentlichungsdatum vom 5. April 2019).

Anträge

1. Die RPK beantragt der Schulgemeindeversammlung das Budget 2020 zu genehmigen.
2. Die RPK beantragt der Schulgemeindeversammlung den Steuerfuss auf 63% des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Fällanden, 5. November 2019

RPK Fällanden
Der Präsident

Der Sekretär

Daniel Lienhard

Gregori Schmid